



Protokoll über die ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2016, 20.00 Uhr in der Kirche Vinelz

Vorsitz: Rolf Schneider
Protokoll: Yvonne Szedlák-Michel

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger der Region Erlach vom 21. Oktober 2016 (Nr. 42) sowie im reformiert. und auf der Webpage der Kirchgemeinde publiziert.

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22. Juni 2016
 2. Abrechnungen: Sanierung Natursteinmauern Kirche/Spycher/Pfarrhaus/Brunnen, Sanierung Zufahrt Spycher, Revision Orgel
 3. Beratung und Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2017 bei unveränderter Steueranlage von 0.1840
 4. Wahlen
 - Neuwahl Ratsmitglied (Vorschlag Rat: Peter Schranz, Vinelz)
 - Vizepräsidium (Vorschlag Rat: Robert Gutmann, Vinelz)
 - Präsidium (Vorschlag Rat: Andrea Gerber, Lüscherz)
 5. Verschiedenes
-

Stimmrecht: Das Stimmrecht wird von niemandem bestritten.

Stimmzähler: Die Versammlung wählt einstimmig Therese Messner.

Anwesend: 25 Stimmberechtigte

Traktanden: Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt.

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22. Juni 2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Abrechnungen: Sanierung Natursteinmauern Kirche/Spycher/Pfarrhaus/Brunnen, Sanierung Zufahrt Spycher, Revision Orgel

Anstelle des ausgewaschenen Mergelbelags wurde der Weg zwischen Kirche, Pfarrhaus und Spycher mit einem Schwarzbelag versehen, der 2017 noch den definitiven Deckbelag bekommen wird. Dabei wurden entlang der Mauern teilweise Grünflächen mit Naturstein-Stellriemen geschaffen und die beschädigte Natursteinpflasterung geflickt, sowie Abflussrinnen angebracht. Beim östlichen Zugang zur Kirche, auf Schulhausseite, wurde eine Rampe bis zur Differenzterrasse angelegt. Die Mauern wurden saniert und der Kirchhof bekam eine neue Bepflanzung. Die neuen Sträucher und Blumen haben alle eine symbolische Bedeutung, die gut zu einem Sakralbau passt. Zusätzlich dient die neue Bepflanzung der Sicherheit, da sie verhindert, dass Menschen zu nahe an die ungesicherten Mauern herantreten.

Auf Empfehlung eines Experten hin musste die alte Winterlinde bei der Kirchenmauer aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

Die Arbeiten an Mauern und Bepflanzung kosteten Fr. 44'000.-, die Wegsanierung Fr. 50'000.-. Letzterer Betrag wird teilweise 2016, teilweise erst 2017, nach Beendigung aller Arbeiten, fällig.

Im April 2016 wurde die Orgel revidiert. Die Kosten von Fr. 28'836.- liegen innerhalb des gesprochenen Kredits von Fr. 30'000.-.

3. Beratung und Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2017 bei unveränderter Steueranlage von 0.1840

Stephan Jost, Kassier der Kirchgemeinde, erläutert den Voranschlag 2017 und den Finanzplan der Kirchgemeinde. Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. Oktober 2016 einstimmig beschlossen, den Voranschlag zuhanden der Kirchgemeindeversammlung zu empfehlen. Dieser sieht einen Ertrag von Fr. 232'470.- und einen Aufwand von Fr. 223'735.- vor und rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 8'735.-. Das Eigenkapital wird per Ende 2017 ca. Fr. 400'000.- betragen.

2017 sind keine Investitionen vorgesehen.

Der Finanzplan sieht vor, dass 2018 die Fenster im Pfarrspsyher saniert werden.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Voranschlag für das Jahr 2017 bei unveränderter Steueranlage von 0.1840 einstimmig.

4. Wahlen

Der Rat schlägt Peter Schranz, Vinelz, zur Wahl in den Kirchgemeinderat vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Peter Schranz wird einstimmig gewählt.

Robert Gutmann, Vinelz, stellt sich für das Amt des Vizepräsidenten zur Verfügung. Der Rat empfiehlt ihn zu Wahl. Nachdem keine weiteren Vorschläge eingehen, wählt die Versammlung Robert Gutmann einstimmig.

Als Kirchgemeindepräsidentin schlägt der Rat Andrea Gerber, Lüscherz, vor. Ohne Gegenvorschlag wird sie einstimmig gewählt.

Die drei Gewählten treten ihr neues Amt auf den 1. Januar 2017 an.

5. Verschiedenes

- Der Präsident informiert, dass die Arbeit im Kirchgemeinderat auch 2016 gut läuft. Anstelle eines Brunches im Pfarrgarten wurde ein Glacé-Essen durchgeführt. Während seiner Präsidialzeit hat Rolf Schneider sich immer dafür eingesetzt, dass die Arbeit der Ehrenamtlichen in der Kirchgemeinde nicht zu sehr vom Professionalisierungsgedanken eingenommen wird. Fehler dürfen passieren.
- Das zukünftige Kirchengesetz, das momentan in der Vernehmlassung ist, sieht vor, dass die Personaladministration und Arbeitgeberverantwortung für Pfarrpersonen vom Kanton auf die Kantonalkirchen übergehen wird. Weiter ist eine negative Zweckbindung für die Kirchensteuern juristischer Personen vorgesehen. Das heisst, dass Kirchensteuern von Firmen etwa nicht mehr für kultische Zwecke (Gottesdienste o.ä.) gebraucht werden dürfen. Für die Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz sind diesbezüglich keine Probleme zu erwarten.

Der Präsident gibt zu bedenken, dass die Kantonalkirche mit der Übernahme der Arbeitgeberaufgaben bei Pfarrpersonen viel Macht gewinnt. Er regt an, die Entwicklung

zu beobachten, damit vor allem kleinere Kirchgemeinden ihre Interessen weiterhin gut vertreten können.

- Der Präsident verabschiedet Stephan Jost, der während fünf Jahren die Kirchgemeindekasse geführt hat. Er wird mit einem Gutschein und einem Präsentkorb sowie einem Applaus verdankt.
- Ebenfalls wird Barbara Hubele künftig nicht mehr als Sigristin in Lüscherz tätig sein, sondern dort nur noch Vertretungen übernehmen. Als Dank für ihren Einsatz erhält auch sie einen Gutschein und einen Korb mit Leckereien. Ab 2017 wird Kathrin Grimm die Sigristinnenaufgaben im Gemeindesaal Lüscherz übernehmen.
- Der Präsident spricht Rolf Messner einen besonderen Dank aus. Die Leistungen, die er in all den Jahren als Kirchgemeinderat erbracht haben, gehen weit über das hinaus, was erwartet werden kann.
- Für Rolf Schneider ist dies die letzte Kirchgemeindeversammlung als Präsident und Ratsmitglied. Er bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern und den Besuchern der Kirchgemeindeversammlung für die immer gute Zusammenarbeit. Er wird auch weiterhin auf freiwilliger Basis für die Orgel zuständig sein. Barbara Hubele, Vizepräsidentin, bedankt sich in Namen des Kirchgemeinderates bei Rolf Schneider und überreicht ihm einen Reisegutschein sowie einen Geschenkkorb. Mit einem herzlichen Applaus verabschiedet die Versammlung den scheidenden Präsidenten.

Ende der Versammlung: 21.10 Uhr

Der Präsident

Die Protokollführerin

Rolf Schneider

Yvonne Szedlák-Michel